gen, um die Erkennung seiner Art von einigem Kopfzerbrechen abhängig zu machen. Endlich von den Tibien heisst es: „the base of the tibiae broadly . . . black". Jedenfalls sitzt da bei Mr. Cameron an den Tibien die „Basis" nicht an einem Ende derselben, sondern in der Mitte, denn in der kurzen lateinischen Diagnose heisst es: „. . . . *medioque tibiarum posticarum nigris*". Allerdings ist bei *T. zebra* auch die Mitte der Mitteltibien schwarz; aber bei einem Cameron kann *posticarum* und *posteriorum* leicht verwechselt worden sein. Wir sehen: bei einigem guten Willen kann die Beschreibung der *T. annulitarsis* wirklich auf *T. zebra* bezogen werden; und solchen guten Willen haben wir, können aber den Wunsch nicht unausgesprochen lassen, der englische Herr Autor möchte seine grosse Productivität ein wenig beschränken, um etwas mehr Zeit und Sorgfalt aut die einzelnen Beschreibungen verwenden zu können.

Ueber Allotrinen.

Von **J. J. Kieffer** in Bitsch.

Von den sieben Gattungen, in welche Förster die Allotrinen eingetheilt hat, wurden neuerdings zwei, nämlich *Alloxysta* und *Pezophycta* von Dalla-Torre eingezogen und zu *Allotria* gestellt. Ich bin ebenfalls der Ansicht, dass *Alloxysta* als Subgenus oder als Synonym jedoch nicht zu *Allotria*, sondern zu *Dilyta* zu stellen sei. *Alloxysta* und *Dilyta* unterscheiden sich nämlich beide von *Allotria* durch die offene Radialzelle, sind aber von einander nur dadurch verschieden, dass die Radialzelle bei Ersterer nur am Vorderrande, bei Letzterer dagegen auch noch oben und unten offen ist. Ebenso scheint die Gattung *Pezophycta* mehr mit *Nephycta* als mit *Allotria* verwandt zu sein, müsste also, falls man sie einziehen wollte, eher mit Ersterer als mit Letzterer vereinigt werden. Ich trenne diese Gattungen nach folgender Uebersicht.

1 Mesonotum mit deutlichen Parapsiden-Furchen 2
— Mesonotum ohne Parapsiden-Furchen 3
2 Parapsiden-Furchen durchlaufend. Schildchen mit einem oder zwei Grübchen . . . . **1. Phaenoglyphis Först.**
— Parapsiden-Furchen nicht durchlaufend. Schildchen mit oder ohne Grübchen . . . . . **2. Hemicrisis Först.**
3 Flügel verkümmert, ohne Radialfeld **4. Pezophycta Först.**
— Flügel mit einem deutlichen Radialfeld 4
4 Flügel verkümmert, nicht oder kaum länger als der Hinterleib; Radialfeld geschloss. od. off. **3. Nephycta Först.**
— Flügel vollkommen ausgebildet, viel länger als der Hinterleib 5
5 Radialzelle offen . **5. Dilyta Först. (Alloxysta Först.)**
— Radialzelle geschlossen . . . . . **6. Allotria Westw.**

1. Phaenoglyphis Först.

Dalla-Torre stellt hiezu *salicis* Cam., *forticornis* Cam. und *xanthochroa* Först., zu der noch *Auloxysta rufa* Thoms. als Synonym gebracht wird. Die erste dieser drei Arten muss aber von *Phaenoglyphis* getrennt und mit *Hemicrisis* vereinigt werden, da die Parapsiden-Furchen nur bis zur Mitte des Mesonotums reichen. Dagegen sind *Auloxysta stricta* Thoms. und *fuscicornis* Thoms., die Dalla-Torre irrthümlicher Weise zu *Allotria* stellt, der Gattung *Phaenoglyphis* einzureihen, da beide, nach Thomson, durch zwei durchlaufende Parapsiden-Furchen gekennzeichnet sind. Der Name *Allotria lundensis* D. T., den Dalla-Torre an Stelle der Thomson'schen Benennung *Auloxysta fuscicornis* gebraucht hat, kann somit nicht bestehen und muss als Synonym zu *Phaenoglyphis fuscicornis* Thoms. gebracht werden.

2. Hemicrisis Först.

Nach Dalla-Torre enthält die Gattung nur eine Art, nämlich *ruficornis* Först. Aus dem soeben Gesagten folgt aber, dass auch *Allotria salicis* Cam. eine *Hemicrisis* ist. Ferner gehören die Thomson'schen Arten: *abbreviata* Thoms. und *pubicollis* Thoms., die Dalla-Torre aus Irrthum zu *Allotria* stellt, ebenfalls hierher; von beiden Arten schreibt Thomson, dass sie mit deutlichen, vorne abgekürzten Parapsiden-Furchen versehen sind.

3. Nephycta Först.

Auch diese Gattung soll, nach Dalla-Torre, nur die typische Species, *discreta* Först. umfassen. Von den Arten, die Dalla-Torre mit *Allotria* vereinigt hat, gehören aber noch bestimmt *Allotria pedestris* Cam. und *Marshalliana* m. (*Allotria brachyptera* Cam. nec Hart.) zu *Nephycta;* von beiden erwähnt nämlich Cameron, dass sie verkürzte Flügel, aber eine deutliche Radialzelle haben.

4. Pezophycta Först.

Hierzu gehören *brachyptera* Hart., *cursor* Hart. und *halterata* Thoms. Hartig und Thomson geben an, dass die Flügel nicht von deutlichen Adern durchzogen sind.

5. Dilyta Först. (Alloxysta Först.)

Ausser *subclavata* Först., gehören noch hierzu die 29 folgenden, von Dalla-Torre in die Gattung *Allotria* eingereihten Arten: *aperta* Hart., *basimacula* Cam., *brevitarsis* Thoms., *caledonica* Cam., *castanea* Hart., *citripes* Thoms., *crassa* Cam., *defecta* Hart., *erythrothorax* Hart., *filicornis* Cam., *forticornis* Gir., *fuscipes* Thoms., *heterocera* Thoms., *ignorata* m. (*testacea* Cam. nec Hart.), *longipennis* Hart., *macrophadna* Hart., *maculicollis* Cam., *nigrita* Thoms., *nigriventris* Thoms., *obscurata* Hart., *perplexa* Cam., *piceomaculata* Cam., *posticus* Hart., *rufiventris* Hart., *trapezoidea* Hart., *Ullrichi* Gir., *villosa* Hart., *xanthocephala* Hart. und *xanthopa* Thoms.

6. Allotria Westw.

Diese artenreichste Gattung umfasst alle Allotrinen, bei denen die Parapsiden-Furchen fehlen, die Flügel vollkommen entwickelt erscheinen und die Radialzelle geschlossen ist. *Cynips consobrina* Zett. und *Cynips fulviceps* Curt., welche Dalla-Torre in die Gattung *Cynips* einreiht, gehören beide zu *Allotria,* wie es schon von Dahlbom und Cameron bemerkt worden ist.

Dalla-Torre gibt an, dass die Lebensweise von sechs in Europa vorkommenden Arten bekannt sei; er nennt nämlich: *Dilyta erythrothorax* Hart. aus *Aphis pruni; D. obscurata* Hart., *Allotria longicornis* Hart. und *A. pilipennis* Hart., alle drei aus

Gallen von *Pontania Vallisnierii; Allotria victrix* Westw. aus *Aphis rosae* und *Allotria musti* Rond. angeblich aus *Drosophila uvarum*. Es wurden aber in Wirklichkeit noch manche andere Arten aus Aphiden oder Cocciden gezogen; so z. B. *Hemicrisis salicis* Cam., aus einer schwarzen, auf *Salix pentandra* lebenden Blattlaus, nach Cameron; *Pezophycta brachyptera* Hart., Parasit von *Pemphigus bumeliae,* nach Kaltenbach; *Nephycta pedestris* Cam. aus einer auf *Daucus Carota* lebenden Blattlaus, nach Cameron; *Allotria minuta* Hart. aus einer Aphide auf *Eryngium campestre*, nach Giraud, und auf *Rumex Acetosella*, nach Cameron; *longicornis* Hart., ausser aus den Gallen von *Pontania Vallisnierii*, noch aus *Pemphigus gnaphalii*, nach Cameron; *circumscripta* Hart. aus Aphiden auf *Foeniculum* (Cameron), auf *Raphanus* (Giraud), aus *Aphis sambuci* (Reinhard. 1856), aus *Aphis ribis* und *Aphis* sp.? auf *Chaerophyllum silvestre* (Kirchner); *testacea* Hart. aus *Aphis chenopodii*, nach Kirchner; *melanogaster* Hart. aus *Aphis viciae*, nach Kirchner; *flavicornis* Hart., aus einer Aphide auf *Cinthamnus tinctorius* (Giraud); *Tscheki* Gir., aus *Aphis* sp.? auf *Ribes rubrum* (Giraud); *victrix* Westw., nicht nur aus *Aphis rosae*, sondern noch aus *Aphis viciae* und *Aphis ligustri* (Kirchner); *Dilyta castanea* Hart. aus einem Aphis auf *Papaver somniferum* (Giraud. 1877); *postica* Hart., aus *Aphis aparines* (Kirchner); *erythrothorax* Hart., nicht nur aus *Aphis pruni*, sondern auch aus *Aspidiotus rosae* nach Cameron; *forticornis* Gir. aus einer auf *Pinus Pumilio* lebenden Blattlaus (Giraud).*) Beobachtungen, die erst in den letzten Jahren stattfanden, werden erwähnt in der Monographie des Cynipides (Species des Hyménoptères d'Europe et d'Algérie, par André).

*) Ausserdem wurde noch die Lebensweise einiger ungenügend beschriebener Arten bekannt. So wurde *Allotria amygdali* Buck. aus *Aphis amygdali* gezogen (Buckton); *Allotria fulviceps* Curt. aus Aphiden auf *Salix*; *Allotria pusillima* Gir. aus Aphiden auf *Conium maculatum* (Giraud. 1877); *Xystus* (*Synergus*) *aphidicida* Rond. aus *Aphis* sp.? (Rondani 1877).

Kieffer, J.-J. 1900. "Ueber Allotrinen." *Wiener entomologische Zeitung* 19, 112–115. https://doi.org/10.5962/bhl.part.3441.

View This Item Online: https://www.biodiversitylibrary.org/item/43789
DOI: https://doi.org/10.5962/bhl.part.3441
Permalink: https://www.biodiversitylibrary.org/partpdf/3441

Holding Institution
Smithsonian Libraries and Archives

Sponsored by
Smithsonian

Copyright & Reuse
Copyright Status: NOT_IN_COPYRIGHT

This document was created from content at the **Biodiversity Heritage Library**, the world's largest open access digital library for biodiversity literature and archives. Visit BHL at https://www.biodiversitylibrary.org.

This file was generated 21 September 2023 at 22:00 UTC